

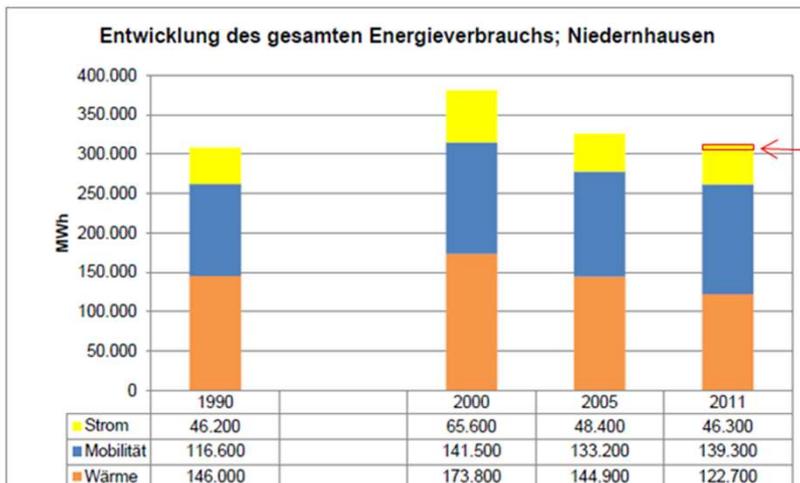


Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen

Quo Vadis Klimaschutz in Niedernhausen

Wir fragen uns: Wie ernst ist es der Gemeindeverwaltung wirklich, die Klimaziele zu erreichen? Unabhängigkeit von Energieimporten wird in dieser Zeit immer wichtiger. Zusätzlich möchte Deutschland bis 2045 **klimaneutral** sein, d.h. nicht mehr klimaschädliche Gase ausstoßen als auch wieder gebunden werden können. Aber das ist nur zu schaffen, wenn **alle mitmachen – auch Niedernhausen**. Ein erster Schritt wurde vor 8 Jahren gemacht. Seitdem existiert ein Klimaschutzkonzept, von dem bisher leider nichts wirklich Relevantes umgesetzt wurde. Das Klimaschutzgesetz der Bundesregierung sieht eine Einsparung von 65% vor, das Niedernhausener Konzept inklusive Nutzung der Windkraft schafft maximal 44% (jeweils zum Referenzjahr 1990). Ein Bericht der Verwaltung aus dem Jahr 2020 zeigt sogar lediglich eine Einsparung von 3% !!! mit u.a. Maßnahmen wie den Photovoltaik- Freiflächenanlagen am Rabenwald und in Niederseelbach (falls sie gebaut werden). Auch eine Solarüberdachung im Waldschwimmbad ist nur der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein.

Es geht nur in Minischritten und zudem viel zu spät vorwärts.



Der rote Bereich markiert die Energiemenge, die durch die geplanten Photovoltaik Freiflächenanlagen Rabenwald (700 MWh) und Niederseelbach (5.000 MWh) erzeugt werden können.

Quelle: Aktionsplan der Gemeinde Niedernhausen von 2020 zu Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Abbildung 14: Entwicklung des Energieverbrauchs nach Anwendungen (Endenergie)

Auszug Klimaschutzkonzept der Gemeinde Niedernhausen Seite 20

Um Unabhängigkeit von Energieimporten und Klimaneutralität zu erreichen, muss nicht nur der Strom regenerativ erzeugt werden, aber das sind die „Low hanging Fruits“, also das, was am einfachsten zu erreichen ist. Daher stellt die WGN in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung den Antrag, den im Jahr 2013 im gleichen Gremium verabschiedeten Beschluss „Keine Windkraft auf Niedernhausener Gemarkung“ zurückzunehmen, und die Errichtung von Windkraftanlagen zu prüfen und voranzutreiben. Ohne Windkraft geht es nicht, das hat schon das Klimaschutzkonzept 2014 gezeigt.

Fragen und Kontakt: info@wgn-niedernhausen.de